

Fakten und Lügen



Aufgabe: Kreuze an, welche Fakten über Rossini wahr oder erfunden sind.

1. Treffen zweier ungleicher Meister

Als sich Rossini 1822 in Wien aufhielt, versuchte er mehrmals zu Beethoven vorgelassen zu werden, bis es gelang. Der luxusverwöhnte Rossini wunderte sich sehr über Beethovens ärmliche Lebensumstände. Die Kommunikation zwischen den beiden war aufgrund Sprachunterschiede und Beethovens Schwerhörigkeit fast unmöglich. Trotzdem schaffte Beethoven es irgendwie Rossini zu seinem »Il barbiere di Siviglia« zu gratulieren und ihm mitzuteilen, er solle nie etwas Anderes komponieren als opera buffa (komische Oper), denn das wäre gegen seine Natur.

| Richtig | Falsch |
|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2. Außergewöhnliche Haustiere

Für Rossini waren Reptilien faszinierende Tiere, weswegen er neben zwei Bartagamen auch eine Königsnatter als Haustier hielt. Seine Nachbarn waren entsprechend verunsichert über diese Tatsache, weil Sie ständig mit der Befürchtung leben mussten, dass die Natter sich selbstständig macht und ihre lieb gewonnenen Hühner erlegen könnte. Glücklicherweise ist die Königsnatter nur zwei Mal ausgebüxt und konnte rechtzeitig eingefangen werden.

| Richtig | Falsch |
|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3. Tränenlos durchs Lebens

Gioachino Rossini war bekannt für seine fröhliche Natur. Er behauptete, er hätte in seinem Leben nur dreimal geweint: einmal, als seine erste Oper »Demetrio e Polibio« ein Flop war, das zweite Mal, als ihm auf einer Bootsparty ein Truthahn ins Wasser fiel und das dritte Mal als er Paganini spielen hörte.

| Richtig | Falsch |
|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

4. »Wir leben um zu essen«

Essen war Rossinis größte Leidenschaft. Er behauptete: »Was die Liebe für die Seele ist, das ist der Appetit für den Leib. Der Magen ist der Kapellmeister, der das große Orchester unserer Leidenschaften dirigiert. Essen, Lieben, Singen, Verdauen sind die vier Akte der komischen Oper, die Leben heißt.«

| Richtig | Falsch |
|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

5. Auch Rossini hatte Ängste

Obwohl Rossini einen äußerst fröhlichen Lebensstil pflegte und ein sehr humorvoller sowie geselliger Mensch war, litt er unter wiederkehrender Schlaflosigkeit und Angstzuständen.

| Richtig | Falsch |
|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

6. Frühpension

Ganze 39 Opern komponierte Rossini, dann beschloss er mit 37 Jahren sich zur Ruhe zu setzen, um das *dolce far niente* (das süße Leben) zu genießen.

| Richtig | Falsch |
|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

7. Akrobatisches Hobby

Neben seinen sagenhaften Kompositionen hatte Rossini noch weitere Talente. So war es keine Seltenheit, ihn Einrad fahrend im Park anzutreffen. Gelegentlich übte er kopfüber Bogenschießen an einer Stange hängend. Seltsam, aber wahr.

| Richtig | Falsch |
|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

| |
|------------|
| 7) falsch |
| 6) richtig |
| 5) richtig |
| 4) richtig |
| 3) richtig |
| 2) falsch |
| 1) richtig |